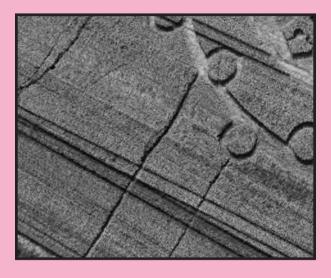
KORNKREIS ETIQUETTE



Anleitung für den Kornkreisbesucher

Aus dem Original:

THE PINK BOOK

CROP CIRCLE ETIQUETTE

Guidelines for visiting formations

devised and written in Devizes by
Michael Glickman & Karen Alexander

designed by Nancy Lawrence



Übersetzt von Jan-Georg Wildegans

Einführung

Kornkreise tauchen in Südengland seit über 25 Jahren immer wieder auf. Für Viele sind sie ein schönes und rätselhaftes Mysterium, und daher besuchen die Menschen jeden Sommer die Landschaften Englands, um dieses Phänomen aus erster Hand zu erleben.

Die Anzahl der Besucher ist in jeder Saison ständig gestiegen, wie auch die Aktivitäten in den Feldern selbst. Dies führte zu mancher Verstimmung, denn es wurde offensichtlich, dass viele Besucher keine Ahnung von einigen Grundregeln haben, die man in einem Feld beachten muss. Die Folge ist, dass nicht nur die Kornkreise, sondern auch die Felder und die Ernte beschädigt werden, was die Farmer ärgerlich auf

das Phänomen der Kornkreise selbst macht.

Dieser Ärger führte in letzter Zeit zu der spontanen Zerstörung wundervoller Kreise durch die Farmer. Manche mähen also lieber den Kornkreis nieder, als einer wachsenden Horde gedankenloser Besucher gegenüber zu stehen. Natürlich bedauern wir dies zutiefst, aber aus der Sicht der Bauern ist dies nur all zu verständlich.

Als Antwort auf diese Zustände, geben wir dieses kleine Büchlein heraus. Wir möchten die Aufmerksamkeit der Besucher auf ein verantwortungsvolles

KORNKREIS FAKTEN

Es wird geschätzt, dass der Kornkreis-Tourismus jährlich 6 Millionen Pfund (c.a 6,3 Millionen Euro) einbringt. Benehmen gegenüber den Farmern, anderen Besuchern, den Kornkreisen und letztendlich jedermann richten.

Wir beobachten erstaunliche Dinge in einer ungewöhnlichen Zeit. Vielleicht können wir nie ganz die Befürchtungen der Landwirte zerstreuen, aber wir können es wenigstens versuchen.

KORNKREIS FAKTEN

Die größte Fläche Getreide, die bis jetzt in einem Kornkreis niedergedrückt war, beträgt c.a. 6500 Quadratmeter. Kornkreis: "East Field, Alton Barnes - 7faches Fraktal, 9. Juli 1998".

Den Landwirt aufsuchen und etwas bezahlen

In jeder Kornkreissaison werden die Landwirte sauer. Aber es sind nicht wirklich die Formationen die sie nervös machen, sondern deren Besucher. Also wir.

Sehen wir das Ganze mal aus der Sicht eines Farmers: Die Felder bedeuten seinen Beruf und sein Einkommen. Sehr oft bestellt er Felder, die er von seinem Vater oder Großvater geerbt hat. Sehr wahrscheinlich liebt er seinen Boden, der ihn ernährt und der eine besondere Bedeutung für ihn hat.

Dann plötzlich, wenn sein Korn in voller Reife steht, sieht er eine Menschenmenge in seinem Feld. Das macht ihn natürlich wütend. Was würdest Du denn denken, wenn eine Menge Fremder über Deinen Grund und Boden latscht?

Wir müssen dies wirklich ganz verstehen. Wir können nicht erwarten, dass der Besitzer des Feldes genauso fasziniert ist wie wir. Die meisten Landwirte gehen davon aus, dass Kornkreise menschengemachter Vandalismus sind, und sie haben weder Zeit noch Lust, sich von anderem überzeugen zu lassen.

Während wir Kornkreise als Geschenk ansehen, sehen sie diese als Fluch. Wir haben kein Recht, einfach ihre Felder zu betreten, und ohne Erlaubnis ist dies tatsächlich Hausfriedensbruch.

Wenn der Farmer eine "Honesty Box", also eine Spendenbox aufgestellt hat, so kann man seine Erlaubnis voraussetzen das Feld zu betreten, wenn man 2 oder 3 Britische Pfund. spendet. Höhere Beträge sind natürlich willkommen.

Wenn ein Landwirt uns auffordert sein Land zu verlassen, tun wir dies unverzüglich und ohne Diskussion.

KORNKREIS FAKTEN

Viele Besucher sind überrascht, dass das Korn im Kornkreis nicht geschnitten ist, sondern fast vorsichtig "gelegt" wurde. Das Korn wird in diesem Zustand weiter reifen und wachsen. Durch den Fototropismus wird sich die Pflanze wieder dem Sonnenlicht zuwenden. Besonders Gerste erholt sich rasch, so dass nach ein paar Wochen keine Formation mehr zu erkennen ist.

KORNKREIS FAKTEN

Es gibt einige Menschen die behaupten, das Enstehen der Kornkreise beobachtet zu haben. Das beeindruckenste Dokument bis jetzt ist aber ein Video, das am Abend des 11. August 1996 bei "Oliver's Castle" aufgenommen wurde.

Dieses Video zeigt, wie das Weizenfeld in eine Sternenformation fällt, während zwei paar Lichtkugeln darüber kreisen.

Manche erkennen dieses Video als einzigartige Dokumentation an, während es andere als miesen Trick, ein Fake, ansehen.

Über dieses Video wurde viel spekuliert, aber eine befriedigende Antwort auf dessen Echtheit wird es wohl nie geben.

Überfüllung

Es gab in den letzten Jahren einige Formationen, die so hoffnungslos überfüllt von Besuchern waren, dass es völlig unmöglich war, irgendetwas innerhalb des Kreises zu sehen. Man konnte sich immerhin stattdessen die Landschaft ansehen.

Wenn wir auf eine derartige Situation stoßen, ist es besser, wir kommen später wieder. Dieser Blödsinn zerstört den Kreis und jegliche Erfahrung darin.

Wir bitten um Weitsicht und Geduld in dieser Sache. Die Erfahrung im Kornkreis ist viel intensiver, wenn man ihn in relativer Ruhe und mit etwas Platz um sich herum besichtigt.

Parkplätze

Die Landwege, die zu den Kornkreisen führen, sind weder Hauptnoch Durchgangsstraßen. Es sind meist schmale Wege, die von landwirtschaftlichen Fahrzeugen benutzt werden.

Es ist unschwer zu erkennen, dass es hier keine Parkplätze gibt und wildes Parken zu einigem Ärger führt. Wir blockieren also keine Zuwege, so verlassen sie auch aussehen mögen.

Wenn man an einem Kornkreis ankommt ist es besser, man behält die Nerven und parkt etwas weiter abseits der anderen Fahrzeuge. Man kann dann gemütlich zum Kornkreis wandern und auch etwas von der Umgebung in sich aufnehmen. Noch besser ist es, man kommt wieder, wenn sich der Ansturm gelegt hat. Man wird dann den Kornkreis in Ruhe und Frieden viel besser genießen können

Niemals(!) fährt man sein Fahrzeug in das Feld hinein.

Wertsachen lassen wir besser nicht im Fahrzeug liegen, es gibt einige Berichte von Diebstahl in der Nähe der Kornkreise.

KORNKREIS FAKTEN

Man geht davon aus, dass Kornkreise schon in mindestens 56 Ländern gesichtet wurden.

Traktorspuren

Wir haben den Kornkreis gefunden, unser Fahrzeug in einigem Abstand davon geparkt, Geld in die Spendenbox geworfen, und jetzt wollen wir in den Kornkreis hinein.

Wir benutzen dafür die Traktorspur des Farmers. Nichts anderes! Wie ein Künstler sich jeden vorsichtigen Pinselstrich wohl überlegt, verhalten wir uns im Kornfeld. Jeder unserer Schritte ist unausweichlich und hinterläßt eine dauerhafte Schädigung bis zur Ernte. Sollten wir uns in der Spur geirrt haben, um den Kreis zu erreichen, durchqueren wir das unversehrte Getreide nicht.

Wir gehen auf der falschen Traktorspur wieder zurück und nehmen dann die richtige Spur.

Wir müssen uns vor Augen führen, dass jeder unserer Schritte eine Veränderung der Umgebung hervorruft, die den Kornkreis selbst verfälscht. Wir haben eine Verantwortung für den Kornkreis, es gibt Bilder die davon aus der Luft gemacht werden, und wir müssen die Rechte des Farmers respektieren.

Ohne ausdrückliche Erlaubnis des Besitzers darf man auch kein Getreide abschneiden oder mitnehmen.

Man hat von Leuten gehört, die sich mit Heckenscheren Souveniers aus Kornkreisen geschnitten haben. Dies ist so unendschuldbar, als schütte man Säure über ein Kunstwerk in einem Museum. Davon mal abgesehen, ist es reiner Diebstahl.

Es ist ein Privileg, dass wir die Kornkreise empfangen haben, und auch, sie besuchen zu können. Bitte hinterlasst sie so, wie Ihr sie vorgefunden habt.

Müll

Für die meisten Menschen ist der Besuch eines Kornkreises ein einzigartiges persönliches Erlebnis. Wir verlassen den Kornkreis so, wie wir ihn gern vorfinden würden: unvermüllt.

Es gibt kaum etwas, das uns den Besuch mehr verderben könnte, als eine herumliegende Getränkedose, Plastiktüte oder eine Verpackung. Daher nehmen wir nicht nur keinen Müll in den Kreis mit hinein, wir sammeln vielmehr den Müll dort auf, wo andere verantwortunglose Besucher ihn hingeworfen haben.

Hunde und andere Tiere

Tiere sind unberechenbar. Und es gibt zahllose Berichte, dass sie empfindlich auf Kornkreise reagieren. Sehr oft rennen Hunde in Kornkreisen herum und zerstören die Formation. Es ist das Beste, wir nehmen keine Tiere mit in den Kornkreis.

KORNKREIS FAKTEN

Als längste Formation wird bis jetzt "Gypsy Patch", Etchilhampton vom 29. Juli 1996 angesehen. Sie wurde nie genau vermessen, aber ein Fahrzeug fuhr daran entlang, und maß 1,3 Kilometer Länge.

Rauchen

In einem Getreidefeld besteht eine ernsthafte und gegenwärtige Gefahr eines Feuers. Hier etwas anzuzünden ist völlig verantwortungslos.

Falls der Drang nach Tabak oder anderen rauchbaren Dingen unkontrollierbar wird, geht zurück auf die Straße. Streichhölzer oder Feuerzeuge haben im Kornkreis nichts zu suchen. Falls man unbedingt rauchen muss, sollte man die Kippen auch nicht auf der Straße oder sonstwo liegenlassen. Sie sind schädlich für Wildtiere und das Grundwasser.

KORNKREIS FAKTEN

Die riesige "Stonehenge Formation" enstand am 7. Juli 1996, am hellichten Tag in einem Feld gegenüber des bekannten Monuments aus Stein. Stonehenge selbst liegt etwas erhöht, aber keiner der Angestellten dort bemerkte den Kornkreis bis zum späten Nachmittag. Landarbeiter dort sind sich sicher, dass er morgens noch nicht dort war. Ein Pilot, der Stonehenge stets als Orientierungspunkt für den Anflug eines nahegelegenen Flugplatzes nutzt, ist sich sicher, dass um 16:00 Uhr nichts zu sehen war. Eine Stunde später sah er den Kornkreis aus seinem Auto heraus.

Praktische Tipps

Die meisten Besucher von Kornkreisen kommen aus einer städtischen Umgebung. Hier ein paar nützliche Empfehlungen:

Gatter (Tore): Gatter immer so belassen, wie man sie vorfindet.

Kameras: Fotoapparate und Videokameras sind sehr gut geeignet, Eure Erfahrungen festzuhalten. Man sollte aber bedenken, das man sie nicht nur in das Feld hinein, sondern auch wieder herausschleppen muss. Macht Euch alles so bequem wie möglich.

Fitness: Um zum Kornkreis zu gelangen, muss man oft einen

beschwerlichen Weg auf sich nehmen. Meist ist der Untergrund uneben und hügelig. Bitte sei Dir Deiner persönlichen Grenzen bewusst.

Kleidung: Hier sollte man wirklich aufpassen! Das Britische Wetter ist recht unvorhersehbar. Nimm eine leichte Regenjacke mit. Bei warmen Wetter ist ein Sonnenhut und Sonnencreme nützlich. Im Kornfeld gibt es keinen Schatten. Auch Wanderschuhe sind zu empfehlen.

Toiletten: Man kann es nicht genug betonen, dass es keine Toiletten auf Getreidefeldern gibt. Sei darauf vorbereitet!

Dankbarkeit

Solltest Du dem Besitzer des Getreidefeldes begegnen oder jemandem der für ihn arbeitet, dann danke ihnen einfach und persönlich. Etwas Höflichkeit hat noch nie geschadet.

KORNKREIS FAKTEN

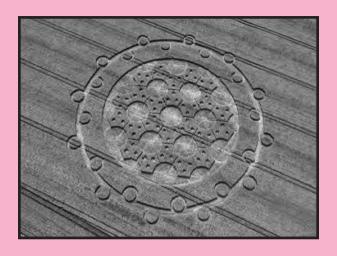
Es gibt viele die denken, Kornkreise seien Menschengemacht. Falls dies so ist, sind wir Zeugen einer organisierten Kriminalität, die für ein Vierteljahrhundert immer zu einer bestimmten Jahreszeit auftritt.

die Felder Südenglands sind die meistkontrollierten Felder der Weltgeschichte, und doch hat man bis jetzt nur eine einzige Person für Feldmanipulationen anzeigen können.

Zum Schluss

Unser Augenmerk sollte sich stets auf den Respekt vor dem Ackerland, dem Eigentum des Landwirts und dem Kornkreis richten. Wir sind nur Besucher. Bitte hinterlasst alles so, wie Ihr es vorgefunden habt, und erinnert andere daran, dies auch so zu tun. Denkt an die, die nach Euch kommen.

Vielen Dank!



Dieses Büchlein wurde nur mithilfe freiwilliger Unterstützung und Spenden veröffentlicht. Wir möchten es in Zukunft gern weiter drucken und kostenlos verteilen können.

Jede Unterstützung die Sie uns geben möchten, wird mit großer Dankbarkeit angenommen.

Crop Circle Realty PO Box 1188 Devizes, Wiltshire England SN10 3WF